

**Protokoll**  
**der**  
**Gemeindeversammlung Avers vom Donnerstag,**  
**22. Mai 2025 um 20.00 Uhr**  
**im Schulhaus Cresta**

---

**Traktanden:**

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler/-innen
  2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. Februar 2025
  3. Dienstbarkeitsverträge für Betrieb und Beschneigung Cawetta-Lift
  4. Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Avers und Revisorenbericht
  5. Gesamtmelioration Avers
    - 5.1 Jahresrechnung 2024 und Revisorenbericht
    - 5.2 Jahresbericht Meliorationskommission
  6. Varia und Mitteilungen
- 

**Traktandum 1**

Der Gemeindepräsident eröffnet die Versammlung. Die fristgerecht publizierte Traktandenliste wird ohne Ergänzungen genehmigt.

Der Präsident schlägt Richard Luzi und Walter Stoffel als Stimmenzähler vor. Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht und beide werden einstimmig gewählt.

<b>Anwesend sind:</b>	22 stimmberechtigte Personen
<b>Gemeindevorstand:</b>	Präsident Kurt Patzen, Heinrich Jäger, Anton Höllrigl, Dominik Menn, Kasimir Schuler
<b>Protokoll</b>	Martin Brütsch
<b>Entschuldigt:</b>	Robert Garbade, Claude u. Regula Caflisch, Robert Heinz
<b>Stimmenzählende:</b>	Richard Luzi, Walter Stoffel
<b>Gäste:</b>	keine

**Traktandum 2**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20.02.2025 ist vom 13.03.2025 bis 11.04.2025 gemäss dem kantonalen Gemeindegesetz in der Gemeindekanzlei aufgelegt. Dagegen ist innert der Auflagefrist eine Einsprache zu verschiedenen Punkten des Traktandums 5 (Wahlen) eingegangen. Die Einsprache war berechtigt und die Gemeindekanzlei hat das korrigierte Protokoll zusammen mit der Botschaft auf der Homepage publiziert und aufgelegt.

Das Wort wird nicht verlangt. Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20.02.2025 wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

**Traktandum 3 – Dienstbarkeitsverträge für Betrieb und Beschneigung Cawetta-Lift**

- Vertrag zwischen Esther Röthenmund-Fümm und der Gemeinde Avers
- Vertrag zwischen Heinrich Jäger / Esther Röthenmund-Fümm und der Gemeinde Avers

Die unterschreibungsbereiten Dienstbarkeitsverträge mit den betreffenden Landeigentümern regeln den Betrieb des Skiliftes Cawetta bis zum 30.04.2050. Ebenso wird mit diesen Verträgen der Bau einer Beschneiungsanlage ermöglicht.

Kurt Patzen erläutert die Verträge und weist auf einzelne Positionen hin.

Zu den publizierten Verträge werden weder Fragen gestellt, noch Bemerkungen angebracht.

Der Gemeinde stellt den Antrag, beide Verträge zu genehmigen. Die Gemeindeversammlung stimmt beiden Verträgen ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen zu.

#### **Traktandum 4 – Jahresrechnung 2024 und Revisionsbericht**

Für die Jahresrechnung 2024 wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 197'665.00 budgetiert. Der effektive Aufwandüberschuss hat Fr. 186'729.45 betragen. Kurt Patzen erläutert einzelne Positionen:

#### **0 Allgemeine Verwaltung**

Die Tankstelle konnte komplett abgeschrieben werden, die restlichen Posten haben dem Budget entsprochen

#### **1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**

Die Feuerwehr hat einen Teil der Investitionen auf das Folgejahr verschoben.

#### **2 Bildung**

Wir haben korrekt budgetiert – verglichen mit dem Vorjahr sind die Kosten aber um rund Fr. 50'000.00 gestiegen und die Kosten werden weiter ansteigen, weil der Grosse Rat die Löhne der Lehrpersonen auf das Schuljahr 25/26 erhöht hat, die Anzahl der Schulkinder wächst und die Oberstufe von mehr Avner-Schüler/-innen besucht werden wird. Die Aufwendungen für die Sonderschulung können im Voraus nicht budgetiert werden.

#### **3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche**

Die Kosten für das Buch 'Oovnertütsch' konnten durch einen Sponsorenbeitrag und den guten Verlauf des Verkaufs bereits im ersten Jahr nahezu ausgeglichen werden.

#### **4 Gesundheit**

Die nicht budgetierten, zusätzlichen Kosten sind durch die nachträgliche Einforderung einer alten Investitionsverpflichtung entstanden.

#### **5 Soziale Sicherheit**

Wir haben die Schweizer Patenschaft für Berggemeinden mit einem Beitrag von Fr. 5'000.00 zugunsten der Unwetteropfer im Misox unterstützt.

#### **6 Verkehr**

Der Winterdienst hat im schneereichen Berichtsjahr mehr gekostet. Für die Budgetierung haben wir die Kosten der vergangenen Jahre systematisch erfasst und verwenden einen Durchschnittswert.

Die Abschreibungen sind höher als budgetiert, weil die Schulhausstrasse im Jahr 2024 komplett abgeschlossen und abgerechnet werden konnte.

## **7 Umweltschutz und Raumordnung**

Budgetabweichungen nach unten. Das mit der Erarbeitung des Generellen Wasser-Entwicklungsplans (GWP) beauftragte Ingenieurbüro ist mit den Arbeiten im Rückstand. Entsprechend mussten wir die auf 2024 geplanten Arbeiten verschieben.

Die Nachführung des Leitungskatasters hat mehr gekostet – die Arbeiten konnten dafür bereits im Jahr 2024 komplett abgeschlossen werden.

## **8 Volkswirtschaft**

Alp Bergalga: Wir mussten zu Beginn der Alpsaison die wegschwemmte Strasse reparieren. Durch die Auflösung des Bodenerlöskontos (Verkauf Land der Bürgergemeinde) konnten die Kosten durch Fr. 12'850.00 gemindert werden. Eine weitere Minderung ist durch die kulante Behandlung des Schadens durch die Elementarschadenversicherung der Grundeigentümer (Alpgenossenschaft Vorderbergalga) entstanden. Die Entschädigung betrug Fr. 27'607.00 (Abgrenzung: Fr. 27'500.00). Das Engagement der Grundeigentümer wird vom Gemeindepräsidenten verdankt.

Tourismus: Die Präparation des Eisfelds ist kostenintensiver als angenommen – das Eisfeld ist aber vor allem in schneearmen Wintern als alternatives Angebot sehr wichtig und wird von Einheimischen und Touristen geschätzt. Das Avers ist bei Wohnmobil-Touristen sehr beliebt. Die Einnahmen von Fr. 11'462.00 liegen über den Erwartungen.

## **9 Finanzen**

Die Steuereinnahmen bei natürlichen und juristischen Personen sind bedeutend tiefer ausgefallen. Der Grund dafür liegt bei den Problemen mit der Veranlagung und der Systemumstellung in der kantonalen Verwaltung. Die Wasserzinsen sind höher als budgetiert.

### **Investitionsrechnung**

Wir haben für den Bachübergang beim Jufer Rhein wiederum Fr. 100'000.00 budgetiert. Die Arbeiten konnten mangels Bewilligung nicht ausgeführt werden. Diese Bewilligung ist im Frühjahr 2025 nun aber eingetroffen.

Wir haben im Berichtsjahr Nettoinvestitionen von Fr. 40'584.75 getätigt.

### **Bilanz**

Durch die Rückzahlung von Fr. 250'000.00 sind die langfristigen Finanzverbindlichkeiten auf Fr. 2'450'000.00 gesunken.

Für die Deckung von Kosten bei der Wasserversorgung, der Abwasserentsorgung und der Abfallwirtschaft haben wir Teilentnahmen von Fr. 40'056.14 bei den Spezialfinanzierungen gemacht.

### **Anhänge**

Kurt Patzen weist auf den Anlagespiegel hin – es sind nun einige Anlagen bereits komplett abgeschrieben und nur noch wenig altes Verwaltungsvermögen vorhanden.

Der Gemeindepräsident eröffnet die Diskussion über die Jahresrechnung – das Wort wird nicht verlangt.

## **Bericht der Geschäftsprüfungskommission**

Die GPK erhält immer die Vorstandsprotokolle zugestellt und ist laufend über die Arbeiten des Gemeindevorstandes informiert. Die GPK ist der Auffassung, dass der Gemeindevorstand und die Kommission der Gemeinde sehr gut funktioniert.

Der Vertreter der Geschäftsprüfungskommission verliest deren Jahresbericht.

Die Geschäftsprüfungskommission ist der Auffassung, dass der Gemeindevorstand gut und zielgerichtet arbeite.

Sie weist darauf hin, dass eine vom Bund initiierte Anpassung der Raumplanung in nächster Zukunft viel Ressourcen binden könnte. Die GPK bittet den Gemeindevorstand, bei dieser Anpassung speziell die Rechte der Landbesitzer zu achten und diese zu wahren.

Die Geschäftsprüfungskommission dankt dem Gemeindevorstand, den Kommissionen und dem Gemeindeganzlisten für die gute Arbeit. Speziell verdankt wird der Gemeindepräsident für bisher 20 Jahre unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde. Kurt Patzen gibt den Dank an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger weiter.

Das Wort wird nicht gewünscht.

Auf Antrag der Geschäftsprüfungskommission wird die Jahresrechnung 2024 mit Revisorenbericht und der Geschäftsprüfungsbericht werden je ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen genehmigt.

Den Gemeindevorstandsmitgliedern und dem Ganzlisten werden ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen Décharge erteilt.

## **Traktandum 5 – Gesamtmelioration Avers**

### **5.1. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2024**

Die Jahresrechnung 2024 der Gesamtmelioration schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 110'583.62 (Vorjahr: Aufwandüberschuss 246'778.97). Es ist im Berichtsjahr wenig gelaufen, weil die Bundessubventionen ausblieben und damit auch die Kantongelder. Insgesamt wurden in dieser Melioration bisher Fr. 12'378'655.29 in der Gemeinde Avers investiert.

Die Versammlung nimmt die Jahresrechnung der Melioration und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis und genehmigt sie ohne Gegenstimme und Enthaltungen.

### **5.2 Jahresbericht Meliorationskommission**

Der Präsident und der Aktuar lassen sich entschuldigen. Richard Luzi verliest den Bericht der Meliorationskommission. Es werden keine Fragen gestellt.

Der Bericht der Melioration wird von der Versammlung ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen genehmigt.

## **Traktandum 6 - Varia und Mitteilungen**

Der Gemeindepräsident eröffnet die Diskussion für Wünsche und Anregungen.

- 6.1 Melioration: Ein Versammlungsteilnehmer wünscht, dass die weiteren Projekte der Melioration anders priorisiert werden. Er möchte die Bergstrassen zurück-

stellen und die Strassen im Siedlungsgebiet vorziehen: Die Strassen nach Vorderbergalga, Underpürd, Alpagada und Macsur hätten im Laufe der Zeit grössere Bedeutung erhalten als die ursprünglich bevorzugte Erschliessung der abgelegenen Geländekammern.

Der Vizepräsident der Meliorationskommission antwortet, dass sie diese Veränderung der Bedürfnisse ebenfalls zur Kenntnis genommen habe und würden nach Lösungen suchen. Die ursprüngliche Etappierung solle aber nicht komplett fallengelassen werden, denn es müsse verhindert werden, dass die Beiträge weiter gekürzt würden.

- 6.2 Park Beverin: Ein Versammlungsteilnehmer verlangt Auskunft über den in der Presse vermeldeten möglichen Beitritt der Gemeinde zum Park Beverin.

Kurt Patzen erläutert, dass die ursprünglich geplante Vergrösserung des Parkes auf die gesamte Region Viamala fallengelassen würde. Der Park Beverin möchte sich in der Region Schamserberg/Rheinwald dennoch massvoll vergrössern und hat seine Fühler insbesondere ins Avers ausgestreckt. Mit dem in der Presse vermeldeten Beschluss, können nun die dafür notwendigen Vorabklärungen getroffen werden. Sobald diese vorliegen, wird die Bevölkerung informiert – ein allfälliger Beschluss wird in jedem Fall der Gemeindeversammlung vorgelegt.

- 6.3 Ressort Bau: Wir werden für dieses Ressort eine Vereinbarung mit einem Ingenieurbüro treffen. Die komplexen Arbeiten können durch den Vorstand selber nicht mehr bewältigt werden.

Kurt Patzen bittet die Versammlungsteilnehmer für Baugesuche und Baumitteilungen das eBau-System zu nutzen.

- 6.4 Neubau Beschneigung Skilift Cawetta: Wir werden für dieses Projekt eine separate Gemeindeversammlung gegen Mitte/Ende Juni mit Grundsatz- und Kreditentscheid einberufen.

Kurt Patzen dankt für die Teilnahme, schliesst die Sitzung um 21.20 h und lädt zum Apéro ein.

Für das Protokoll:

Der Gemeindepräsident:

  
Kurt Patzen



Der Gemeindegemeinschaftsleiter:

  
Martin Brüttsch